



Pressemitteilung

Leipzig, 25. Oktober 2026

Das waren die 50. Leipziger Jazztage 17. bis 25. Oktober 2026

Sperrfrist: Sonntag, 25.10.2026, 18 Uhr

Leipzig, Sachsen – Die 50. Leipziger Jazztage gingen am Sonntag, den 25. Oktober, mit dem Programmpunkt **Jazz für Kinder** im UT Connewitz nach neun Tagen eindrucksvoller Konzerte in verschiedenen Locations der Stadt zu Ende. Mit einem facettenreichen Programm setzte das Festival ein Zeichen für 50 Jahre lebendige Jazzkultur in Leipzig und bestätigte einmal mehr den Stellenwert der Leipziger Jazztage als feste Größe in der deutschen Jazzlandschaft.

An neun Tagen und einem vorangegangenen »WARM UP«-Konzert am 09.10.2026 wurden in insgesamt 13 Spielstätten 29 Konzerte, ein DJ-Set, ein Gesprächsformat sowie eine Listening Session veranstaltet. Ganz neu war dieses Jahr der Audiowalk, der die Leipziger Jazzgeschichte an sechs Hörstationen erlebbar machte.

Über 110 internationale, überregionale, aber auch lokale Künstler:innen waren auf den 50. Leipziger Jazztagen zu sehen. Mit rund **5.900 Besuchenden – ca. 850 mehr als im Vorjahr** – darunter zahlreiche ausverkaufte Konzerte, erzielte das Festival eine **Auslastung von nahezu 88 %**.

Zu den Festivalhöhepunkten zählte zweifelsohne das Konzert des **Globe Unity Orchestras**, das in der Oper Leipzig nicht nur das Jubiläumsfestival eröffnete, sondern selbst 60-jähriges Bestehen feierte.

Zum 50. Jubiläum spannten die Leipziger Jazztage bewusst einen Bogen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Jazz. Historisch bedeutsame Projekte und langjährige Wegbegleiter:innen standen neben künstlerischen Neuentdeckungen, Uraufführungen und Formaten für junge Zielgruppen. So wurde das Festival seinem Anspruch gerecht, Tradition und Gegenwart miteinander in Dialog zu bringen und zugleich Impulse für die Zukunft des Jazz zu setzen.



Büro: Jazzclub Leipzig e.V. · Rosa-Luxemburg-Straße 10 · 04103 Leipzig · **Postanschrift:** Jazzclub Leipzig e.V. · Postfach 100 543 · 04005 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341 980 63 82 · **E-Mail:** info@jazzclub-leipzig.de · **Eintrag im Vereinsregister:** Amtsgericht Leipzig · **Registernummer:** VR 1181
Internet: www.jazzclub-leipzig.de · **Kreditinstitut:** Stadt- und Kreissparkasse Leipzig · **BIC:** WELADE8LXXX · **IBAN:** DE41 8605 5592 1103 2057 88
USt-IdNr.: DE141510123 · **Geschäftsführung:** Jana Wetzlich · **Vorstand:** Caroline Behr · Sven Gorgas · Olga Reznichenko

Seite 1 von 8



Die 50. Leipziger Jazztage reizen musikalische und generationelle Spannungsfelder aus

Der zeitgenössische Jazz zeigte sich bei den 50. Leipziger Jazztagen einmal mehr als offenes, experimentierfreudiges Feld: Einflüsse aus elektronischer Musik, Soul, Hip-Hop und traditionellen Musikformen wurden in unterschiedlichsten Facetten hörbar. So etwa in den Konzerten von **Sorvina**, **Pauline Réage feat. Tape Shifter**, **Lea Bertucci**, **So says the drum**, **serenatas disponibles** oder **GEZA COTARD**.

Etablierte Größen des Jazz trafen auf junge Nachwuchsmusiker:innen, unterschiedliche Generationen teilten sich gemeinsame Bühnen. Mit **Alexander von Schlippenbach** und dem **Globe Unity Orchestra** oder auch **Conny Bauer** (der bereits bei den ersten Leipziger Jazztagen aufgetreten war) und Musiker:innen des **Gewandhaus Jugendchors** reichte die Altersspanne der Beteiligten **von 16 bis 88 Jahren**.

Premieren & Kooperationen

Die 50. Leipziger Jazztage präsentierten internationale Begegnungen, musikalische Premieren und neue Formate. Sowohl die isländische Band **ADHD** als auch **Sorvina** waren erstmals in Leipzig zu erleben und begeisterten jeweils ein ausverkauftes Haus. Während **ADHD im UT Connewitz** auftrat, verband Sorvina in ihrem Konzert Soul, Hip-Hop, Rap und Gospel mit Jazz. Das Konzert von Sorvina wurde **in Kooperation mit dem WERK 2** organisiert.

In Zusammenarbeit mit dem **Südtirol Jazzfestival** präsentierte das Festival **Loaness**, ein Projekt von **Laura Zöschg**, das erst zum zweiten Mal überhaupt auftrat. Aus Momenten der Stille entstanden Songs, die im Rahmen der **»Euregio Jazzwerkstatt«** mit jungen Musiker:innen aus Tirol, Südtirol und dem Trentino zu einem kollektiven musikalischen Ritual weiterentwickelt wurden.

Der New Yorker Bassist **Brandon López** stellte mit **»Serenatas disponibles«** ein neues Projekt in hochkarätiger Besetzung mit **Margaux Oswald** (Klavier) und **Sun-Mi Hong** (Schlagzeug) in einer ausverkauften Schaubühne Lindenfels vor.

Der **Jazznachwuchspreis der Marion-Ermer-Stiftung**, der in Zusammenarbeit mit der **Stadt Leipzig** vergeben wird, feierte in diesem Jahr sein **30-jähriges Bestehen**. Erstmals wurde der Preis an zwei Preisträger:innen vergeben: **Jakob Obleser** und **Alma Gröning**. Die Verleihung fand im UT Connewitz statt, wo beide Ausgezeichneten jeweils mit einem eigenen Konzert zu erleben waren. Den musikalischen Abschluss gestaltete die Band **Sonic Abra**, bei der mit **Philippos Thönes** der ehemalige Preisträger des Jazznachwuchspreises von 2021 mitwirkte.





Auch für junges Publikum öffnete das Festival neue Zugänge: In Kooperation mit dem **DOK Leipzig** und dem **Gewandhaus** erkundeten **Johannes Moritz, Philipp Rohmer und Lisa Zwinzscher** gemeinsam mit Mitgliedern des Gewandhaus-Jugendchors in einem interaktiven Konzerterlebnis die Verbindung von Trickfilm und Musik.

Ein besonderes Highlight war **»Sound of Leipziger«**, eine Zusammenarbeit mit der **Leipziger Gruppe**, die ihr zehnjähriges Bestehen feierte. Das Duo **GEZA COTARD** verwandelte von der Leipziger Bevölkerung eingesandete Tonaufnahmen zum Thema Energie in Leipzig live auf der Bühne in Musik und machte die Stadt selbst zu einer Klangerfahrung.

Ein wichtiges Format der Leipziger Jazztage ist seit jeher das **»First Date«**, das neue musikalische Begegnungen ermöglicht und Raum für spontane Konstellationen schafft. Auch in diesem Jahr brachte das Festival mit dem **WARM UP »unknown to both of us«**, **AJAKS & Guests** sowie **Emilia Gołos + Philipp Rumsch** unterschiedliche künstlerische Perspektiven zusammen. Die beiden letztgenannten Projekte wurden vom **Polnischen Institut** und der **Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit** unterstützt und unterstrichen den Anspruch des Festivals, neue musikalische Verbindungen zu fördern und internationale Kooperationen anzustoßen.

Mit neuen Formaten erweiterten die Leipziger Jazztage ihr Programm über die Konzertbühne hinaus. Der **gemeinsam mit dem GeyserHaus** entwickelte **Audiowalk zur Leipziger Jazzgeschichte** führte an sechs Hörstationen durch die Stadt. Beide zur Eröffnung am 18. Oktober 2026 in Kooperation mit dem **ADFC Leipzig** angebotenen Fahrradtouren waren ausgebucht. Der Audiowalk ist seitdem über die Website der Leipziger Jazztage und die **Explore Leipzig App** dauerhaft zugänglich.

Das Gesprächsformat **»Talk & Music: Musikjournalismus in der DDR und Nachwendezeit«** entstand zusammen mit dem **MDR**. Unter der Moderation von **Julia Hemmerling** diskutierten **Ulf Drechsel, Bert Noglik und Heidi Eichenberg** über kreative Freiräume, die Rolle des Hörfunks und den Umgang mit westlicher Musik.

Mit internationalen Projekten, ausverkauften Konzerten, neuen Vermittlungsformaten und vielfältigen Kooperationen zeigten die **50. Leipziger Jazztage**, wie lebendig und offen Jazz sein kann, auf der Bühne ebenso wie im Stadtraum und im Austausch mit dem Publikum.

Runde Vier der musikjournalistischen Medienwerkstatt

Die **Medienwerkstatt der Leipziger Jazztage** fand 2026 zum vierten Mal statt und setzte ihre Nachwuchsförderung im Musikjournalismus fort. Für ihr Konzept war sie 2025 für den **Deutschen Jazzpreis** in der Kategorie »Journalistische Leistung« nominiert. Neu im Dozierenden-Team war in diesem Jahr **Aida Baghernejad**, die gemeinsam mit **Emilie Beha, Heidi Eichenberg und Ben Garit Hernandez** Workshops zu Radio, Podcast und Schreiben leitete.





In Redaktionssitzungen und praxisnahen Workshops entstanden Konzertkritiken, Interviews, Reportagen und eigene Radiosendungen rund um die 50. Leipziger Jazztage. Die Beiträge erscheinen auf dem Blog »Laut & Leipzig«, auf dem in den kommenden Wochen weitere Texte veröffentlicht werden.

Alle Texte zum Nachlesen [finden Sie hier](#).

Pressebilder

Druckfähige Pressefotos vom Festival sind auf unserer [Presseseite](#) zu finden. Sollten sie darüber hinaus weitere Bilder wünschen, kommen Sie gerne auf mich zu.

Ausblick

Die 51. Leipziger Jazztage finden vom 16. bis 23. Oktober 2027 statt.

Bis nächstes Jahr,

Jil Noack
Jazzclub Leipzig

Pressekontakt

Jil Noack
Öffentlichkeits- und Pressearbeit
+49 162 72 55 027
0341 980 63 83
presse@jazzclub-leipzig.de

Über die Leipziger Jazztage:

Die Leipziger Jazztage sind eines der ältesten und renommiertesten Jazzfestivals in Deutschland. Der Jazzclub präsentierte 2026 die 50. Ausgabe des internationalen Festivals und erfüllt das herbstliche Leipzig vom 17.-25. Oktober mit Jazz-Musik in jeglichen Facetten. Eingeladen werden große Namen und Pionier:innen des Jazz, aber auch innovative Newcomer.

[Website](#) | [Instagram](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#)



Büro: Jazzclub Leipzig e.V. · Rosa-Luxemburg-Straße 10 · 04103 Leipzig · **Postanschrift:** Jazzclub Leipzig e.V. · Postfach 100 543 · 04005 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341 980 63 82 · **E-Mail:** info@jazzclub-leipzig.de · **Eintrag im Vereinsregister:** Amtsgericht Leipzig · **Registernummer:** VR 1181
Internet: www.jazzclub-leipzig.de · **Kreditinstitut:** Stadt- und Kreissparkasse Leipzig · **BIC:** WELADE8LXXX · **IBAN:** DE41 8605 5592 1103 2057 88
USt-IdNr.: DE141510123 · **Geschäftsführung:** Jana Wetzlich · **Vorstand:** Caroline Behr · Sven Gorgas · Olga Reznichenko

Seite 4 von 8



Press release Leipzig

October 25, 2024

50th Leipziger Jazztage 17 to 25 October 2025

Locking time: Sunday, 25th October, 6 p.m.

Leipzig, Saxony – The 50th Leipziger Jazztage ended on Sunday, 25 October, with »Jazz for Children« at UT Connewitz, bringing nine days of remarkable concerts at venues across the city to an end. With a diverse and multifaceted program, the festival celebrated 50 years of vibrant jazz culture in Leipzig and once again reaffirmed the Leipziger Jazztage's position as a fixture on Germany's jazz scene.

Over nine days, preceded by a WARM UP concert on 9 October 2026, the festival presented 29 concerts, a DJ set, a discussion event and a listening session across a total of 13 venues. A new addition to this year's programme was an audio walk that brought Leipzig's jazz history to life at six listening stations throughout the city.

More than 110 international, national and local artists performed at the 50th Leipziger Jazztage. With around 5,900 visitors – approximately 850 more than in the previous year – and numerous sold-out concerts, the festival achieved an overall capacity rate of almost 88%.

One of the festival's undisputed highlights was the concert by the **Globe Unity Orchestra**, which not only opened the anniversary edition at the Leipzig Opera but was also celebrating its own 60th anniversary.

Celebrating 50 Years: Connecting Jazz Past, Present and Future

For its 50th anniversary, the Leipziger Jazztage deliberately brought together the past, present and future of jazz. Historically significant projects and long-standing companions of the festival shared the program with exciting new artistic discoveries, world premieres and events aimed at younger audiences. In doing so, the festival lived up to its ambition of bringing tradition and contemporary practice into dialogue while creating new impulses for the future of jazz.



Büro: Jazzclub Leipzig e.V. · Rosa-Luxemburg-Straße 10 · 04103 Leipzig · **Postanschrift:** Jazzclub Leipzig e.V. · Postfach 100 543 · 04005 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341 980 63 82 · **E-Mail:** info@jazzclub-leipzig.de · **Eintrag im Vereinsregister:** Amtsgericht Leipzig · **Registernummer:** VR 1181
Internet: www.jazzclub-leipzig.de · **Kreditinstitut:** Stadt- und Kreissparkasse Leipzig · **BIC:** WELADE8LXXX · **IBAN:** DE41 8605 5592 1103 2057 88
USt-IdNr.: DE141510123 · **Geschäftsführung:** Jana Wetzlich · **Vorstand:** Caroline Behr · Sven Gorgas · Olga Reznichenko

Seite 5 von 8



The 50th Leipziger Jazztage explore Musical and generational contrasts

At the 50th Leipziger Jazztage, contemporary jazz once again revealed itself as an open and experimental field. Influences from electronic music, soul, hip-hop and traditional musical forms could be heard in a wide variety of expressions. Examples included performances by **Sorvina**, **Pauline Réage feat. Tape Shifter**, **Lea Bertucci**, **So says the drum**, **serenatas disponibles** and **GEZA COTARD**.

Established jazz greats met emerging musicians, different generations shared the stages. Featuring Alexander von Schlippenbach and the Globe Unity Orchestra, as well as Conny Bauer, who had already performed at the very first Leipziger Jazztage, alongside musicians from the Gewandhaus Jugendchor, the age range of the participating artists spanned from 16 to 88 years.

Premieres and collaborations

The 50th Leipziger Jazztage presented international encounters, musical premieres and new formats. Both the Icelandic band **ADHD** and **Sorvina** performed in Leipzig for the first time, each captivating a **sold-out** audience. While ADHD took to the stage at UT Connewitz, Sorvina brought together soul, hip-hop, rap and gospel with jazz. Sorvina's concert was organised in collaboration with **WERK 2**.

In collaboration with the **Südtirol Jazzfestival**, the festival presented **Loaness**, a project led by **Laura Zöschg** that was performing for only the second time. Songs emerged from moments of silence and were further developed into a collective musical ritual as part of the "Euregio Jazzwerkstatt", bringing together young musicians from Tyrol, South Tyrol and Trentino.

New York-based bassist **Brandon López** presented "**Serenatas disponibles**" at Schaubühne Lindenfels, performing with an outstanding ensemble featuring **Margaux Oswald** on piano and **Sun-Mi Hong** on drums. The concert was sold out.

The »Jazznachwuchspreis der Marion Ermer Stiftung« celebrated its 30th anniversary this year. For the first time, the award was presented to two recipients: **Jakob Obleser** and **Alma Gröning**. The award ceremony took place at UT Connewitz, where both award winners performed concerts. The musical program concluded with a performance by the band **Sonic Abra**, featuring **Philippos Thönes**, the 2021 recipient of Jazznachwuchspreis.

The festival also opened up new ways for younger audiences to engage with music. In collaboration with **DOK Leipzig** and the **Gewandhaus**, **Johannes Moritz**, **Philipp Rohmer** and **Lisa Zwinzscher**, together with members of the **Gewandhaus Jugendchor**, explored the relationship between animation and music in an interactive concert experience.





A particular highlight was **“Sound of Leipziger”**, a collaboration with **Leipziger Gruppe**, which was celebrating its tenth anniversary. The duo **GEZA COTARD** transformed audio recordings submitted by Leipzig residents (on the subject of energy in Leipzig) into live music on stage, turning the city itself into an immersive sonic experience.

The **“First Date”** format has long been an integral part of the Leipziger Jazztage, creating opportunities for new musical encounters and spontaneous artist-constellations. This year, the festival once again brought together diverse perspectives through the **WARM UP event “unknown to both of us”**, **AJAKS & Guests** and **Emilia Gołos + Philipp Rumsch**. The latter two projects were supported by the **Polnisches Institut** and **Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit**, underlining the festival’s commitment to fostering new musical connections and initiating international collaborations.

With new formats, the Leipziger Jazztage expanded beyond the concert stage. The **audio walk exploring Leipzig’s jazz history**, developed in **collaboration with GeyserHaus**, guided visitors through the city via six listening stations. Both cycling tours offered in collaboration with **ADFC Leipzig** to mark its launch on 18 October 2026 were fully booked. The audio walk remains permanently accessible via the Leipziger Jazztage website and the Explore Leipzig app.

The discussion event **“Talk & Music: Music Journalism in the GDR and the Post-Reunification Era”** was developed in collaboration with **MDR**. Moderated by **Julia Hemmerling**, the discussion brought together **Ulf Drechsel, Bert Noglik and Heidi Eichenberg** to explore creative freedoms, the role of radio broadcasting and approaches to Western music.

Through international projects, sold-out concerts, new formats for engaging audiences and a wide range of collaborations, the 50th Leipziger Jazztage demonstrated just how vibrant and open jazz can be – on stage, throughout the urban environment and in dialogue with audiences.

The Fourth Edition of the Music Journalism Media Workshop

In 2026, the Leipziger Jazztage Media Workshop took place for the fourth time, continuing its commitment to supporting emerging music journalists. In 2025, the workshop’s concept was nominated for **Deutscher Jazzpreis** in the “Journalistic Achievement” category.

Joining the team of instructors this year was **Aida Baghernejad**, who led workshops on **radio, podcasting and writing together with Emilie Beha, Heidi Eichenberg and Ben Garit Hernandez**. Editorial meetings and hands-on workshops resulted in concert reviews, interviews, feature stories and original radio programmes covering the 50th Leipziger Jazztage. The contributions are being published on the **“Laut & Leipzig”** blog, with further articles to follow in the coming weeks.





Read all articles here:

<https://www.jazzclub-leipzig.de/kategorie-jazztage/blog/>

Press Images

Print-quality press photos from the festival are available on our press page. If you require any additional images, please do not hesitate to get in touch.

Looking Ahead

The 51st Leipziger Jazztage will take place from 16 to 23 October 2027.

Until next year,

Jil Noack
Jazzclub Leipzig

Press Contact

Jil Noack
Public Relations and Press
+49 162 72 55 027
+49 341 980 63 83
presse@jazzclub-leipzig.de

About the Leipziger Jazztage

The Leipziger Jazztage are one of Germany's oldest and most renowned jazz festivals. In 2026, Jazzclub Leipzig presented the 50th edition of this international festival, filling Leipzig with jazz in all its many forms from 17 to 25 October. The programme features major names and pioneers of jazz alongside innovative emerging artists.

[Website](#) | [Instagram](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#)



Büro: Jazzclub Leipzig e.V. · Rosa-Luxemburg-Straße 10 · 04103 Leipzig · **Postanschrift:** Jazzclub Leipzig e.V. · Postfach 100 543 · 04005 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341 980 63 82 · **E-Mail:** info@jazzclub-leipzig.de · **Eintrag im Vereinsregister:** Amtsgericht Leipzig · **Registernummer:** VR 1181
Internet: www.jazzclub-leipzig.de · **Kreditinstitut:** Stadt- und Kreissparkasse Leipzig · **BIC:** WELADE8LXXX · **IBAN:** DE41 8605 5592 1103 2057 88
USt-IdNr.: DE141510123 · **Geschäftsführung:** Jana Wetzlich · **Vorstand:** Caroline Behr · Sven Gorgas · Olga Reznichenko

Seite 8 von 8